



5

BULLETIN

OKTOBER

2024

PRODUKTION VON THOMAS BEHR UND ELA MENZL DZSE

THÉÂTRE DU PARADIS

NUR BEI UNS:
MIT EXZELLENTEM
4-GANG-MENÜ
KREIERT VON
„LES QUATRE SAISONS“

RENDEZ-VOUS-TISCHE
WEIHNACHTSESSEN
GEBURTSTAGS-SPECIALS



Les Comtes de Liégeois

TWENTY-THIRD EDITION

PALAZZO

COLOMBINO

22.11.24 - 12.01.25 BASEL ROSENTALANLAGE



REGEN

Ein Bühnenstück von und mit

FERDINAND VON SCHIRACH

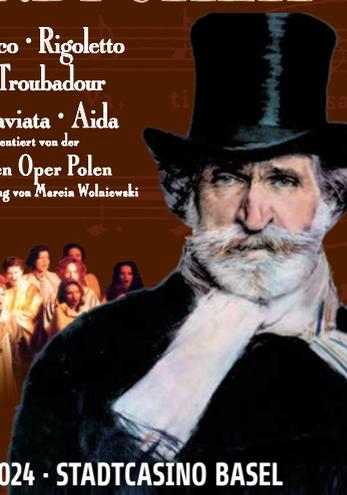
REGIE: ELMAR GOERDEN

03.12.2024 - STADTCASINO BASEL

DIE SCHÖNSTEN SZENEN DER GROSSEN VERDI OPERN

DIE GROSSE GIUSEPPE VERDI GALA

Nabucco · Rigoletto
Der Troubadour
La Traviata · Aida
präsentiert von der
Grossen Oper Polen
unter der Leitung von Marcin Wolszewski



28.12.2024 - STADTCASINO BASEL

SCHWANENSEE

„KLASSISCHE
BALLETTKUNST
IN IHRER
REINTESTEN FORM“



MUSIK
P.I. TSCHAIKOWSKY
KÜNSTLERISCHER DIREKTOR
A. STOYANOV

PRÄSENTIERT VOM

Kiew Grand Ballett

09.01.2025 MUSICAL THEATER BASEL

Inhaltsverzeichnis



Oktober 2024

28. Montag	Culinarium: Metzgete - Herbstbräuche und Sagen	6
30. Mittwoch	Die Seelöwen	8
30. Mittwoch	Seifendemonstration im Naturseifen-Atelier	9

November 2024

06. Mittwoch	SimonENZler	10
07. Donnerstag	Dreispietz im Wandel	11
13. Mittwoch	Das Tschechische Nonett	13
15. Freitag	Die Sintflut - kein exklusiv biblisches Ereignis	14
20. Mittwoch	Doppelmord von Reigoldswil	15
21. Donnerstag	Stadtreinigung	17
21. Donnerstag	Literarischer Abend der Elsass-Freunde Basel	22
24. Sonntag	Philharmonisches Orchester Basel	23
24. Sonntag	Wie wär s mit Tee? - e Sunndig-Noomidaag in dr BdB	24
27. Mittwoch	Zürcher Kammerorchester	26
28. Donnerstag	Besuch im 3D Print Lab am Universitätsspital Basel	27
29. Freitag	Die Ente bleibt draussen	28
30. Samstag	HD Soldat Läppli	30

Dezember 2024

12. Donnerstag	Besuch im 3D Print Lab am Universitätsspital Basel	27
01. Sonntag	Die Ente bleibt draussen	28
02. Montag	Culinarium: Wie der Santiglaus in den Schwarzwald kam...	31
05. Donnerstag	Dresdner Kreuzchor	33
08. Sonntag	z Miami isch es heiss	34
09. Montag	Stadtführung: Wie der Santiglaus in den Schwarzwald kam...	35
11. Mittwoch	Alexandra Dovgan	36
11. Mittwoch	B Dance Alice	37
11. Mittwoch	Wienecht	38
17. Dienstag	Cirque Noël de Bâle	39
18. Mittwoch	Z Liecht goo by dr Berta	40
28. Samstag	STÄRNESTAUB - Das Basler Musical	41

Januar 2025

15. Mittwoch	The Ukulele Orchestra of Great Britain	42
--------------	--	----

Der Vorstand



Jörg Emhardt

Präsident / Veranstaltungen
Käppeliweg 58, CH-4132 Muttenz
T: 061 311 98 17 / N: 078 628 90 52
j.emhardt@gmx.ch

Philippe Hinninger

Kassier
Drosselstrasse 51, CH-4103 Bottmingen
N: 079 344 68 23
kasse@kulturforum-baselregio.ch

Nicole Heeb

Veranstaltungen
Baumgartenweg 22, CH-4106 Therwil
T: 061 721 33 39 / N: 076 530 69 04
heebni@gmail.com

Thomas Schönenberger

Veranstaltungen
Hafenrainstrasse 51, CH-4104 Oberwil
T: 061 401 15 69 / N: 079 787 52 45
tschoberwil@bluewin.ch

Esther Mesmer

Vizepräsidentin / Veranstaltungen
Liebrütistrasse 23, CH-4303 Kaiseraugst
T: 061 481 14 46 / N: 079 299 77 78
bresmelo@bluewin.ch

Regina Sanglard

Billett-Egge
Elsässerstrasse 115, CH-4056 Basel
T: 061 321 17 68 / N: 079 384 68 66
billettegge@kulturforum-baselregio.ch

Hanspeter Loeliger

Veranstaltungen
Baselmattweg 205, CH-4123 Allschwil
T: 061 481 76 87 / N: 079 193 66 09
hploeliger@hotmail.com

Web www.kulturforum-baselregio.ch - info@kulturforum-baselregio.ch

Herausgeber Kulturforum Basel-Regio, 30. Jahrgang, 5. Bulletin 2024

Abonnement Geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich.

Hinweis Alle Preise plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr pro Bestellung. Nach elektronischer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und nach Anmeldeschluss eine verbindliche Rechnung mit der Bitte um Überweisung des aufgedruckten Betrags vor der Veranstaltung.

Mutation an Philippe Hinninger – Drosselstrasse 51, 4103 Bottmingen



Aktuelle Internas



Kassier-Wechsel per 1. September 2024

Unser bisheriger Kassier, Beat Dannenberger, hat sein Amt als Kassier auf eigenen Wunsch per 31. August beendet. Wir bedauern diesen Schritt und danken ihm für seinen Einsatz, Übersicht und sorgfältige Arbeit.

Glücklicherweise konnten wir aus den eigenen Reihen einen geeigneten Nachfolger finden. Er wurde von Beat rechtzeitig für das neue Amt eingearbeitet.

Wir begrüßen unseren neuen Kassier, Philippe Hinninger, und wünschen ihm einen guten Start in seinem Aufgabenbereich.

Der Vorstand



Culinarium: Metzgete - Herbstbräuche und Sagen

Abendessen im prächtigen Schützensaal mit Ausführungen von Religionswissenschaftler Mike Stoll zwischen den Gängen



Quelle: <https://schuetzenhaus-basel.ch/>

Organisation

Jörg Emhardt

Seit altersher rüsten sich in unserer Region die Menschen beim Nahen des Winters. Ward die Ernte eingebracht, das Vieh versorgt und genügend Brennholz aufgestapelt, so dankte man den höheren Mächten für die Gaben und verzehrte, was vorab "gemetzget" und so nicht über die Wintermonate durchgefüttert werden musste. Auch der Verstorbenen gedachte man in den kürzer werdenden Tage, in dem die Lebenden auf die Friedhöfe zogen und gegen Speis und Trank deren Segen fürs kommende Jahr erbat. Vergass man dies - aus Absicht oder Gleichgültigkeit - so kehrten die Toten wider und suchten die Hartherzigen oder Nachlässigen mit allerlei Schaden und Schabernack heim. Selbst die Obrigkeit ging mit dem Beginn der kalten Jahreszeit nicht leer aus, war doch zu St. Martin der Zehnt fällig, welcher in Form von Naturalien wie Gänsen, Wein oder Wollhandschuhen beglichen wurde. Wer also mehr über unser Brauchtum erfahren möchte, dem seien die Ausführungen von Mike Stoll wärmstens empfohlen.

Veranstaltung	Montag, 28.10.2024
Ort	Restaurant Schützenhaus Basel, Schützenmattstrasse 56, 4051 Basel
Zeit	18:30 - 21:30 Uhr
Treffpunkt	18:20 Uhr Im Schützensaal 1. Stock - Bitte den Hintereingang zum Saal benützen.
Dauer	ca.3 Std.
Anmeldeschluss	Sonntag, 20.10.2024
Tram / Bus / ÖV	Bequem mit ÖV erreichbar / Haltest. Schützenhaus
Inbegriffen	Apéro, Abendessen und Vortrag
Hinweis	Getränke (ausser Apéro) sind nicht inbegriffen.
Kosten *	CHF 75.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



Programm

19:00 Uhr

Linsensuppe mit Speck

Schweinsbraten mit Apfel
an Sauerkrautjus dazu
Bratkartoffeln

Zwetschgen-Crumble mit
Vanilleglace



***Gespannt?
Neugierig?
Interessiert?***

- **Stadt- und Museumsführungen nach Mass**
- **Fachvorträge zu Basel, Bier und Religion nach Wunsch**
- **Kommentierte Abendessen in Lokalen nach Wahl**

Weitere Informationen finden Sie unter www.mistory.ch

mistory



Die Seelöwen

Führung mit Alex Schläpfer



©Zoo Basel / <https://www.zoobasel.ch/>

Organisation

Hanspeter Loeliger

Kalifornische Seelöwen sind im Zoo seit Jahrzehnten ein Publikumsmagnet, die alle Leute durch ihre überaus gewandten Schwimffähigkeiten und ihre Neugier begeistern. Seelöwen bilden zusammen mit Seehunden und Walrossen die Gruppe der Robben, die sich früh in der Evolution von den übrigen Raubtieren abgespalten und sich ein Leben im Wasser auserwählt haben. Dies erforderte viele Anpassungen, sei es bei den Sinnesleistungen, sei es hinsichtlich Körperform und Ausbildung von Flossen. Ihr Verbreitungsschwerpunkt bilden die arktischen, antarktischen Gewässer, Küstenzonen mit kalten Meeresströmungen. Nur selten sind sie in wärmere Gewässer vorgestossen wie im Mittelmeer. Die grossen Ausnahmen sind die Arten in Binnenmeeren wie dem Kaspischen Meer oder sogar im Süsswasser wie am Baikalsee. Wie sie sich im Laufe der Evolution über die Erde verbreitet haben, sowie ihre Fortpflanzungsstrategien sind weitere spannende Aspekte ihrer Biologie.

Veranstaltung		Mittwoch, 30.10.2024
Ort	Zolli, Binningerstrasse 40, 4054 Basel	
Zeit	09:30 - 11:00 Uhr	
Treffpunkt	09:25 Uhr Haupteingang Zolli	
Dauer	1,5 Stunden	
Anmeldeschluss		Sonntag, 13.10.2024
Hinweis	Gut zu Fuss Bedingung, max. 25 Personen.	
Kosten *	ohne Zolli Abo	CHF 33.00
	mit Zolli Abo	CHF 20.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



Seifendemonstration im Naturseifen-Atelier

mit Angela Nigg

*Toggenburger
Naturseifen*

Quelle: <https://toggenburger-naturseifen>

Organisation

Jörg Emhardt

Einblick in die Naturseifenherstellung im Kaltverfahren. Wir erfahren was eine Naturseife ist, lernen verschiedene Pflanzenöle und deren Wirkung in Naturseifen kennen. Danach geht es ans Seifenrühren, ihr könnt beim Seifenrühren Angela über die Schultern schauen, sie stellt in eurer Anwesenheit eine Naturseife her und erzählt euch währenddessen Wissenswertes rund um die Toggenburger Naturseifen, das Handwerk des Seifenrührens, den Herstellungsprozess und die Inhaltsstoffe. 1-2 Personen der Gruppe können abwechslungsweise die Seife rühren. Die fertige Naturseife wird nach ca. 6 Wochen Reifezeit von Angela zugeschnitten (ca. 50 Gr. pro Person) und ihr könnt die Seife dann zum Duschen oder rechtzeitig als Wienachtsgschänggli abholen. Allenfalls können wir das Verteil,- Abholprozedere vor Ort noch absprechen.

Veranstaltung	Mittwoch, 30.10.2024
Ort	Toggenburger Naturseifen GmbH Atelier Basel, St. Johann-Vorstadt 10, 4056 Basel
Zeit	14:30 - 16:00 Uhr
Treffpunkt	14:20 Uhr St.Johann-Vorstadt 10 4056 Basel
Dauer	ca. 90 Minuten inkl. Pause
Anmeldeschluss	Sonntag, 20.10.2024
Tram / Bus / ÖV	Tram und Bus-Haltestelle Universitätsspital
Inbegriffen	50 gr. Naturseife pro Person / in der Pause Kaffee und Kuchen
Hinweis	mind. 10 Pers.
Kosten *	CHF 35.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Simon Enzler

brenzlich



Quelle: <https://www.fauteuil.ch/>

Organisation

Esther Mesmer

Auch in seinem aktuellen Programm reflektiert Simon Enzler brillant den eidgenössischen Alltag in seinem markanten Appenzeller Dialekt.

Wenn Energiepreise so hoch steigen, dass ein voller Benzintank schon der Erbmasse angerechnet wird, wenn Laubbläser zum guten Ton gehören und Kinder ihre Berufswünsche ausschliesslich in Fremdsprachen formulieren, wenn nicht mehr gefragt wird, was man alles mitnehmen würde auf die einsame Insel sondern in den neuen Bunker, wenn Titelseiten reichen um sich zu informieren und wenn's am Schluss des Abends schon wieder keine Zugabe geben wird, dann sitzen Sie im neuen Programm von Simon Enzler und leben in brenzlichen Zeiten!

Er steht seit Mitte der 90er Jahre auf den Bühnen, die die Welt bedeuten und ist einem breiten Schweizer Publikum bekannt. Im Jahr 2000 erhielt er den Swiss Comedy Award, 2007 den Salzburger Stier und 2008 den Prix Walo. 2012 kam der Schweizer Kabarett-Preis Cornichon dazu und 2021 den Innerrhoder Kulturpreis. Ausgezeichnet!

Veranstaltung	Mittwoch, 06.11.2024
Ort	Tabourettli, Spalenberg 12, 4051 Basel
Zeit	20:00 Uhr
Anmeldeschluss	Sonntag, 13.10.2024
Kosten *	CHF 44.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



Dreispitz im Wandel

Führung mit Dr. Tilo Richter



Quelle: <https://www.basel.com/>

Organisation

Hanspeter Loeliger

Der Dreispitz befindet sich seit jeher im Wandel: Vor 200 Jahren, zu Zeiten von Christoph Merian war er noch Ackerland, vor 120 Jahren entwickelte er sich zum Materiallagerplatz. Mittlerweile ist ein Teil vom Dreispitz ein attraktives Stadtquartier geworden. Das regionale Gewerbe fühlt sich auf dem Dreispitz immer noch wohl und das soll auch so bleiben. Nichtsdestotrotz werden sich Teile des Dreispitz wandeln. Am auffälligsten sind die Veränderungen um den Freilager-Platz, wo ein urbanes Quartier mit einem Mix aus Arbeiten, Wohnen, Freizeit und Kultur entstanden ist. Insgesamt wird die Transformation des Dreispitz jedoch nicht von heute auf morgen, sondern über einen längeren Zeitraum erfolgen. Zu Beginn der Führung besichtigen wir das Modell im Cockpit der Rakete, das uns den Dreispitz der Zukunft zeigt. Anschliessend machen wir einen Rundgang durch das Freilager, wo die Zukunft schon begonnen hat.

Veranstaltung	Donnerstag, 07.11.2024
Zeit	15:00 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:50 Uhr Tramhaltestelle Dreispitz
Dauer	1,5 Stunden
Anmeldeschluss	Sonntag, 20.10.2024
Tram / Bus / ÖV	Tram Nr. 10 und 11, Bus Nr. 36
Hinweis	Gut zu Fuss Bedingung, max. 25 Personen.
Kosten *	CHF 25.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken

Reservierungen: 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi mit Team

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 23.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	Ruhetag
Donnerstag – Samstag	8.00 bis 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	8.00 bis 22.00 Uhr

EIFACH GUET!

FEINBÄCKEREI • CAFE • WEBER-BECK.CH
SEIT 1882
Weber

Feinbäckerei Weber AG • Hauptstrasse 39 • 4127 Birsfelden • www.weber-beck.ch • Tel. 061 311 10 15

Das Tschechische Nonett



Quelle: <https://www.burghof.com/>

Organisation

Esther Mesmer

Es mag nicht die alltöglichste Instrumentalbesetzung der Klassik sein, aber dafür eine umso spannendere und vielseitigere: das Nonett. Durch Verschmelzung von 4 Streichinstrumenten und einem Bläserquintett bietet diese Ensemblekombination eine ausgedehnte Bandbreite an Klangfarben und hebt sich dadurch deutlich von gewöhnlicheren Besetzungen ab. Das Tschechische Nonett, das heuer sein 100-jähriges Bestehen feiert, macht sich die vielfältigen Möglichkeiten zunutze und präsentiert auch kunstvolle Bearbeitungen gross-sinfonischer Kompositionen. So erklingt etwa Richard Strauss' üppige Tondichtung "Till Eulenspiegels lustige Streiche" in einer entschlackten, jedoch nicht minder klangstarken Bearbeitung. Und dank der Erweiterung von Antonín Dvořáks Bläuserenade um zwei Streicherstimmen, fügt das Ensemble dem bekannten Repertoirestück eine ganz eigene Note hinzu. Programm: B. Smetana, R. Wagner, R. Strauss, A. Dvořák

Veranstaltung	Mittwoch, 13.11.2024	
Ort	Burghof, Herrenstrasse 5, 79539 Lörrach	
Zeit	20:00 Uhr	
Anmeldeschluss	Sonntag, 20.10.2024	
Tram / Bus / ÖV	S6 19.04 ab SBB Gleis 2, Bad.Bhf 19.17	
Hinweis	Programmeinführung 45 Min. vor Konzertbeginn	
Kosten *	Kat. 1	CHF 45.00
	Kat. 2	CHF 36.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Die Sintflut - kein exklusiv biblisches Ereignis

Referat mit Mike Stoll, Religionswissenschaftler



Quelle: <https://de.wikipedia.org/>

Organisation

Jörg Emhardt

Aus Lehm soll der Titan Prometheus die ersten Menschen geformt und ihnen mit Hilfe der göttlichen Athene Leben eingehaucht haben. Doch die unbedarften Menschen waren unfähig, selbst für ihren Lebensunterhalt zu sorgen, und so brachte ihnen Prometheus den Ackerbau, die Viehzucht und jede andere kulturelle Errungenschaft bei, die den Menschen vor dem Tier auszeichnete. Die olympischen Götter sahen dies aber nicht nur wohlwollend und verweigerten dem Menschen erst das lebensnotwendige Feuer, als das nichts nützte, sandten sie ihm in der Gestalt einer schönen Frau alle Übel, an welchen die Welt bis heute leidet: Neid, Hass, Krankheit und Tod. Doch dem Schicksal seines Schöpfers folgend lernte auch der Mensch mit schweren Bürden zu leben. Als jedoch Sünde und Frevel überhand nahmen, fasste Zeus den Entschluss, die Menschheit durch eine grosse Flut auszurotten. Ein Mann und eine Frau aber fanden Gnade vor seinen Augen - Nicht nur in Griechenland und der Bibel war das so, sondern in allen Kulturen des östlichen Mittelmeerraums! Kommt Ihnen diese Geschichte bekannt vor, und wollen Sie wissen, wie es weitergeht? Dann sind Sie an diesen Vortrag gerade richtig!

Veranstaltung	Freitag, 15.11.2024
Ort	Restaurant Schützenhaus Basel, Schützenmattstrasse 56, 4051 Basel
Zeit	14:30 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:20 Uhr Im Schützensaal 1. Stock - Bitte den Hintereingang zum Saal benützen.
Dauer	ca. 2 Std.
Anmeldeschluss	Sonntag, 27.10.2024
Tram / Bus / ÖV	Bequem mit ÖV erreichbar / Haltest. Schützenhaus
Kosten *	CHF 25.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



Doppelmord von Reigoldswil

Vortrag des Ahnenforschers Rolf Hallauer



Quelle: <https://www.bzbasel.ch/>

Organisation

Hanspeter Loeliger

Der Doppelmord von Reigoldswil im Jahr 1734 - Die Verhaftung der beiden Mörder Joggi Bürgin und Joggi Nägeli.

Des nachts schlichen sie in das Haus, wo alles schlief: der Eine zerrte die Frau aus dem Bett, kämpfte mit ihr, stach auf sie ein. Der Andere schleifte den Mann in den Garten, wo er ihn vermeintlich umbrachte. Sowohl der Mann wie auch die Frau überlebten nur kurz, da die

Die Nachricht von der Ermordung des Ehepaars in Reigoldswil war bald in aller Munde und die Fahndung nach den Tätern war längst angelaufen. Die Geschichte mit dem Totschlag auf der Kilt (Brautschau) war als Lüge entlarvt worden. Bald nach der Verhaftung in der Oberen Buechen in Beinwil erfolgte nach einem Briefwechsel die Überführung der beiden Mörder nach Basel. Im Vortrag des Ahnenforschers Rolf T. Hallauer erfahren Sie die Details zur ungeheuerlichen Tat, welche sich vor 310 Jahren in unserer Region zugetragen hatte.

Veranstaltung		Mittwoch, 20.11.2024	
Ort	Restaurant Schützenhaus Basel, Schützenmattstrasse 56, 4051 Basel		
Zeit	15:00 - 16:30 Uhr		
Treffpunkt	14:50 Uhr Im Schützensaal 1. Stock - Bitte den Hintereingang zum Saal benützen.		
Anmeldeschluss		Sonntag, 03.11.2024	
Tram / Bus / ÖV	Bequem mit ÖV erreichbar / Haltest. Schützenhaus		
Inbegriffen	Vortrag mit Lesung, 1 alkoholfreies Getränk, Quiche oder Früchtewähe		
Kosten *	Vortrag und Quiche	CHF 30.00	
	Vortrag und Früchtewähe	CHF 30.00	

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

KOCH-REISEN



www.koch-reisen.net
info@koch-reisen.net

Für Ihre:

- Wanderfahrten
- Hochzeiten
- Ferien-Reisen
- Vereinsfahrten
- Rundreisen
- Geschäftsausflüge

Tel 061 333 20 30 Fax 061 333 25 35




JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

**Umweltfreundliche Reinigungsprodukte
für Ihren Haushalt - Testen Sie jetzt, unverbindlich!**

Nicole Heeb

Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

Baumgartenweg 22 • CH-4106 Therwil
Tel. +41 61 721 33 39 • Handy +41 76 530 69 04
heeb@jemako-mail.com

www.jemako-shop.com/heeb



Stadtreinigung

Basel bleibt sauber - dank dir...



Quelle: <https://www.bzbasel.ch/>

Organisation

Thomas Schönenberger

Die Stadtreinigung sorgt das ganze Jahr über für Sauberkeit in Basel, unterstützt von etwa 260 Mitarbeitenden und 160 Fahrzeugen. Jährlich werden rund 5'000 Tonnen Abfälle und Strassenwischgut sowie 35'000 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt. Diese Abfälle werden in der Kehrriechtverwertungsanlage entsorgt, während Wertstoffe wie Papier, Karton, Sperrgut, Metall, Glas und Grüngut dem Recycling zugeführt werden. Besondere logistische Herausforderungen sind der Winterdienst und die Reinigung während der Fasnacht. Im Wettsteinmagazin, einem der vielen Standorte der Stadtreinigung, kann man hinter die Kulissen blicken und erfahren, wie ein spezieller Basler Besen noch heute von Hand gefertigt wird. Die Mitarbeitenden mit Besen der Stadtreinigung legen jährlich etwa 2.000 km zu Fuss zurück. Weitere interessante Einblicke in die Arbeit bietet u.a. die vollautomatisierte Sauberkeitsmessung. Den Nachmittag lassen wir bei einem Apéro ausklingen.

Veranstaltung	Donnerstag, 21.11.2024
Zeit	14:00 - 16:00 Uhr
Treffpunkt	13:45 Uhr beim Wettsteinbrunnen
Anmeldeschluss	Sonntag, 03.11.2024
Tram / Bus / ÖV	Haltestelle Wettsteinplatz
Apéro	inklusive
Hinweis	Anreise unbedingt mit dem ÖV - keine Parkplätze vorhanden
Kosten *	CHF 30.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Anmeldung Veranstaltung



Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegen-
genommen werden.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite

www.kulturforum-baselregio.ch

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Mitgliedsnummer:

Kulturforum Basel-Regio

Billett-Egge

Frau Regina Sanglard

Elsässerstrasse 115

4056 Basel

bitte ausfüllen

Titel des Anlasses

Datum des Anlasses

Anzahl Personen pro
Kategorie

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

E-Mail

Menü
(bei Ausflügen)

Datum:

Unterschrift:



Anmeldung Veranstaltung



Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegen-
genommen werden.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite

www.kulturforum-baselregio.ch

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Mitgliedsnummer:

Kulturforum Basel-Regio

Billett-Egge

Frau Regina Sanglard

Elsässerstrasse 115

4056 Basel

bitte ausfüllen

Titel des Anlasses

Datum des Anlasses

Anzahl Personen pro
Kategorie

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

E-Mail

Menü
(bei Ausflügen)

Datum:

Unterschrift:

Anmeldung Veranstaltung



Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegen-
genommen werden.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite

www.kulturforum-baselregio.ch

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Mitgliedsnummer:

**Kulturforum Basel-Regio
Billett-Egge
Frau Regina Sanglard
Elsässerstrasse 115
4056 Basel**

bitte ausfüllen

Titel des Anlasses

Datum des Anlasses

Anzahl Personen pro
Kategorie

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

E-Mail

Menü
(bei Ausflügen)

Datum:

Unterschrift:



Anmeldung Mitgliedschaft



Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Verein. Wir freuen uns, Sie bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite

www.kulturforum-baselregio.ch/mitgliedschaft-beantragen

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Jahresbeitrag

CHF 60.00

Kulturforum Basel-Regio

Kassier

Philippe Hinnerger

Drosselstrasse 51

4103 Bottmingen

bitte ausfüllen

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

Telefon Natel

E-Mail

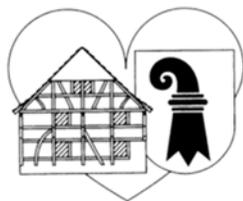
Geworben durch

Datum:

Unterschrift:

Literarischer Abend der Elsass-Freunde Basel

Uf s Alemannische e dreymool hoch, hoch, hoch!



Quelle: <https://www.elsass-freunde-basel.ch/>

Organisation

Thomas Schönenberger

Bereits zum 22. Mal lädt der Kulturverein Elsass-Freunde Basel zu seinem Literarischen Abend mit Gedichten, Geschichten und Liedern aus den drei Ländern unseres gemeinsamen alemannischen Sprachraums am Oberrhein ein. Dieses Jahr treten im Schmiedenhof drei grossartige Mund-Art-Künstlerinnen und Künstler auf: Aus der Nordwestschweiz ist der Dichter und Liedermacher Klaus Estermann aus Frauenfeld mit humorigen, hintersinnigen Liedern zu Gast und singt davon, dass es zwar viele Probleme gibt, aber dazu auch noch „kei Lösig“. Aus dem elsässischen Münsertal kommt der uns allen bekannte Historiker, Volkskundler, Märchen- und Mundartdichter Gérard Leser, dessen sprudelnde Fabulierkunst einfach mitreissend und märchenhaft ist. Aus dem Badischen ist Carola Horstmann aus Zell im Wiesental dabei, die für ihre Geschichten, Gedichte und selbst illustrierten Kinderbücher mehrfach ausgezeichnet wurde.

Veranstaltung	Donnerstag, 21.11.2024
Ort	Zunftsaal des Schmiedenhofs, Rümelinsplatz 4, 4001 Basel
Zeit	18:30 Uhr
Treffpunkt	Zunftsaal des Schmiedenhofs, Eingang Rümelinsplatz 4, Basel
Anmeldeschluss	Sonntag, 03.11.2024
Inbegriffen	Apéro und Gugelhopf in der Pause
Kosten *	CHF 30.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



Philharmonisches Orchester Basel

Solist: Thomas Demenga, Violoncello

Pho|

Philharmonisches Orchester Basel

Quelle: <https://www.basel.com/>

Organisation

Esther Mesmer

Als international renommierter Solist, Komponist und Pädagoge gehört Thomas Demenga zu den herausragenden Cellisten und Musikpersönlichkeiten unserer Zeit. Seit 1980 leitet er an der Musikhochschule Basel eine Ausbildungs- und Solistenklasse und seit 2011 ist er künstlerischer Leiter der Camerata Zürich. Gönnen Sie sich die Gelegenheit, diesen phänomenalen Musiker live zu erleben mit dem wunderschönen Cello Konzert von Robert Schumann.

Dirigent Leonardo Muzii stammt aus Neapel und leitet das Philharmonische Orchester Basel seit Januar 2023. Seine genaue musikalische Vorstellung von der Interpretation der Stücke prägt das Orchester und führt immer wieder zu sehr erfolgreichen Konzerten, die das Publikum mit begeistertem Applaus belohnt. Er dirigiert verschiedene Laienorchester und gründete die Camerata Rousseau, ein professionelles Orchester in Basel.

Werke: Emilie Mayer, Ouvertüre Nr. 3 c-moll; Robert Schumann, Cello Konzert a-moll; Felix Mendelssohn, Sinfonie Nr. 5 "Reformation".

Veranstaltung	Sonntag, 24.11.2024	
Ort	Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1, 4051 Basel	
Zeit	17:00 Uhr	
Anmeldeschluss	Sonntag, 03.11.2024	
Kosten *	Kat. 1	CHF 50.00
	Kat. 2	CHF 35.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



Wie wär s mit Tee? - e Sunndig-Noomidaag in dr BdB

en Ufffierig, wo me nid eso schnäll vergisst!



Quelle: <https://baseldytschibihni.ch/>

Organisation

Jörg Emhardt

Eine bittersüsse Komödie von Enrico Maurer

Alle lieben Ruedi Amann! Wo er auftaucht, wird die Welt bunt und schön. Frauen bekommen Schnappatmung und Männer möchten sein Kumpel sein, die Herzen fliegen ihm zu. Er hat alles, was man sich heutzutage so wünscht. Er besitzt mehr Geld, als er ausgeben kann, und er ist soweit gesund ... okay, vielleicht ist die Leber ein wenig belastet... aber alles im Rahmen. Es ist eigentlich eine Frechheit, dass der Kerl nicht glücklich ist, um ihn herum wollen alle ihm gefallen und verehren ihn. Helen - sie möchte mit ihm alt werden. Igor - er möchte, dass Ruedi keinen Tag mehr älter wird. - Na dann viel Vergnügen. Im Ensemble ist Philipp Borghesi wieder dabei!

Geniessen Sie fröhliche Stunden mit der hinreissenden Komödie - Für KuFo-Mitglieder sind wie immer Plätze auf dem Balkon reserviert und in der Pause wird ein Apéro serviert.

Veranstaltung	Sonntag, 24.11.2024
Ort	Baseldytschi Bihni, Im Lohnhof 4, 4051 Basel
Zeit	16:15 - 18:30 Uhr
Treffpunkt	15:45 Uhr im Foyer vo dr BdB vom Källertheater im Lohnhof 4
Dauer	ca. 2 Std. inkl. Pause
Anmeldeschluss	Sonntag, 03.11.2024
Tram / Bus / ÖV	Tram Nummer 3 bis Haltestelle "Musik Akademie"
Inbegriffen	Eintritt und Apéro im Foyer in der Pause
Hinweis	Die Eintrittskarten erhalten Sie vor Vorstellungsbeginn im Foyer.
Kosten *	CHF 40.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto





Première
14. Novämber
2024

Baseldytschi Bihni

Kellertheater im Lohnhof, 4000 Basel

Wie wär s mit Tee?

**Spilt Donnschtig, Frytig und
Samschtig, pinggtlig am
Viertel ab Ahti z Oobe**

E Kummedi vom Enrico Maurer

Regie: Tom Müller, Biinebild: Hans Dätt Marti

Spieldaten: baseldytschibihni.ch

Saison 2024/25

Zürcher Kammerorchester

mit Stargeiger Daniel Hope



Quelle: <https://www.facebook.com/>

Organisation

Esther Mesmer

Das Kammerorchester wurde 1945 gegründet und spielt seit 2016 unter der Leitung von Daniel Hope. Es arbeitete mit international bekannten Solisten zusammen wie Yehudi Menuhin, Renaud Capuçon, Martha Argerich, Maurice André und Maurice Steger, um nur einige zu nennen. Das ZKO ging mehrmals auf Welttournee, konzertierte u.a. in USA, Kanada, UdSSR, Nord- und Südamerika. Es konzertierte auch in der Hamburger Elbphilharmonie, der Dresner Frauenkirche und in der Alten Oper Frankfurt. Im Jahr 2014 zwei Mal bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall, bei den Festivals der Bregenzer Festspielen, dem Rheingau Musik Festival und dem Gstaad Menuhin Festival. Sein Debüt gab Daniel Hope im Alter von 15 Jahren in Finnland, er spielte das Violinkonzert von Mendelssohn. Kurz darauf begann eine enge künstlerische Zusammenarbeit mit Yehudi Menuhin als Dirigent und Hope als Solist bei mehr als 60 gemeinsamen Konzerten. Auch bei Menuhins letztem Konzert, das am 7. März 1999 stattfand, war Hope der Solist.

Veranstaltung	Mittwoch, 27.11.2024	
Ort	Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1, 4051 Basel	
Zeit	19:30 Uhr	
Anmeldeschluss	Sonntag, 03.11.2024	
Kosten *	Kat. 1	CHF 58.00
	Kat. 2	CHF 48.00
	Kat. 3	CHF 40.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



Besuch im 3D Print Lab am Universitätsspital Basel

Modernste Hilfsmittel in der Medizin



Quelle: <https://www.unispital-basel.ch/>

Organisation

Esther Mesmer

Eine neue Technik, die in der Gesundheitsmedizin ganz neue Möglichkeiten bietet. Ein 3D Druck ist eine Art der Trägersubstanzherstellung, die Schicht für Schicht ein 3-dimensionales Objekt erstellt. Es wird mit einem 3D Bild von einem Computer unterstützten Design (CAD) oder einem Magnetresonanzbild (MRI) hergestellt. Mit dieser Technik können einfache Korrekturen an die Anatomie des Patienten oder an komplexe innere Strukturen angepasst werden. Diese innovative Technologie ermöglicht auf den Patienten abgestimmte medizinische Lösungen, inklusive Implantationen und komplizierte Behandlungen. Ein äusserst hilfreiches Instrument für die Ärzte und die Patienten profitieren von einer wirkungsvolleren Medizin mit weniger Nebenwirkungen. Lassen Sie sich von Andreas Roser, Specialist for additive manufacturing, in die Geheimnisse dieser neuen Möglichkeiten einweihen!

Veranstaltung	Donnerstag, 28.11.2024
Zeit	16:00 - 17:00 Uhr
Treffpunkt	15:40 Uhr Universitätsspital Basel, Petersgraben 4
Anmeldeschluss	Sonntag, 10.11.2024
Hinweis	max. 15 Personen
Kosten *	CHF 25.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Veranstaltung	Donnerstag, 12.12.2024
Zeit	16:00 - 17:00 Uhr
Treffpunkt	15:40 Uhr Universitätsspital Basel, Petersgraben 4
Anmeldeschluss	Sonntag, 24.11.2024
Hinweis	max. 15 Personen
Kosten *	CHF 25.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Die Ente bleibt draussen

Ein Lorient-Programm voller kultverdächtiger Szenen



Quelle: <https://www.bmtheater.ch/>

Organisation

Jörg Emhardt

Ganz bewusst erst ein Jahr nach dem 100. Geburtstag von Lorient, alias "Vicco" v. Bülow, wird das BMT ein Szenenprogramm mit Sketchen, Interviews und Ansprachen auf die Bühne bringen. Legendäres wie auch fast Vergessenes wird mittels verschiedenster Figurenarten zu neuem Leben erweckt: Von Handpuppen bis Grossfiguren, von comicartigen Tischfiguren bis zu Schattenspiel - ein wahres Potpourri an Möglichkeiten, die das Figurentheater bieten kann. Durch diese Figuren-Revue führt ein Regisseur, der oft an die Grenzen des Machbaren stösst - diese aber, aufgrund geballter Anwesenheit von subtilem Humor und der Spielfreue der Akteure auf der Bühne, einfallsreich zu überwinden vermag.

In 90 Minuten offenbart sich, wie sehr diese Texte und Szenen von Lorient geradezu nach einer Umsetzung mit Figuren rufen. Das Basler Marionetten Theater ist nun diesem Ruf gefolgt - und ruft zum hinter sinnigen wie amüsanten Stelldichein mit dem zeitlosen Werk des "Vicco" v. Bülow, genannt Lorient.

Gespielt wird mit Tischfiguren, Schattenfiguren, Grossfiguren - Sprache; Hochdeutsch

Veranstaltung	Freitag, 29.11.2024
Ort	Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8, 4051 Basel
Zeit	20:00 - 21:30 Uhr
Treffpunkt	19:45 Uhr Im Foyer vom BMT
Dauer	ca. 90 Minuten
Anmeldeschluss	Sonntag, 10.11.2024
Kosten *	CHF 40.00
	AHV CHF 30.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



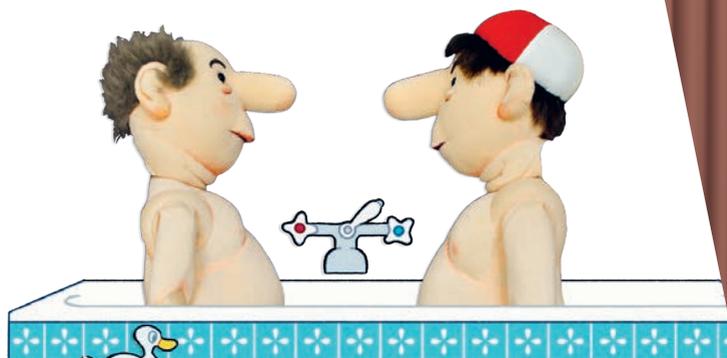
Veranstaltung		Sonntag, 01.12.2024	
Ort	Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8, 4051 Basel		
Zeit	17:00 - 18:30 Uhr		
Treffpunkt	16:45 Uhr Im Foyer vom BMT		
Dauer	ca. 90 Minuten		
Anmeldeschluss		Sonntag, 10.11.2024	
Kosten *			CHF 40.00
	AHV		CHF 30.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



**Das neue
Saisonprogramm
2024/2025**

basler marionetten
theater
die welt der figuren



www.baslermarionettentheater.ch

HD Soldat Lämppli

Theophil Lämppli kehrt zurück



Quelle: <https://www.fauteuil.ch/>

Organisation

Esther Mesmer

Fünf Jahre und eine Pandemie! So lange ist es her, seit Theophil Lämppli am 8.11.2019 mit wehenden Fahnen und wackelndem Schnauz die Zuschauerherzen am Spalenberg erobert und in 140 ausverkauften Vorstellungen bezaubert hat. Die Neuinszenierung mit Gilles Tschudi wurde euphorisch gefeiert. Doch das Lämppli-Glück wurde früh und jäh ausgebremst. Lämppli kam und ging - und verstummte. Vorübergehend! "Der Schnauz von Basel" hat einmal mehr den Stürmen der Zeit getrotzt und rückt am Spalenberg 12 wieder ein. Alle, sowohl das Fauteuil-Ensemble wie auch das Publikum sind voller Vorfreude auf die Neuausgabe der mit dem "Prix Walö" ausgezeichneten kabarettistischen Herzensproduktion.

Es spielt das grosse Fauteuil-Ensemble mit Gilles Tschudi, Roland Herrmann, Willi Schraner, Charlotte Heinemann, Benny Merz, Marc-André Flück, Caroline Rasser/Bernadette Brack, Urs Bihler/Urs Bosshard, Salomé Jantz/Mirjam Buess, Myriam Wittlin/Cyliane Howald, Edward Piccin/Dieter Probst, Martin Schurr/Lothar Hohmann, David Imhoof/Stephan Bürgi, Reto Ziegler/Balz Aliesch.

Veranstaltung	Samstag, 30.11.2024
Ort	Fauteuil, Spalenberg 12, 4051 Basel
Zeit	20:00 Uhr
Anmeldeschluss	Sonntag, 10.11.2024
Kosten *	CHF 69.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



Culinarium: Wie der Santiglaus in den Schwarzwald kam...

Abendessen im Schützensaal mit Ausführungen von Religionswissenschaftler Mike Stoll zwischen den Gängen



Quelle: <https://www.swissinfo.ch>

Organisation

Jörg Emhardt

Noch heute gehört es in Basel zur gefühlten Gewissheit, dass "dr Santiglaus" aus dem nahen Schwarzwald kommt. Zumindest sehen dies die erwartungsvollen Kinderaugen am 6. Dezember so. Weder Nordpol, noch Lappland oder Grönland sind da ernstzunehmende Alternativen. Doch wie kommt der heilige Klaus resp. Weihnachtsmann eigentlich in den Schwarzwald? Und hat er nun einen Esel oder eben doch einen fliegenden Rentierschlitten? Wer ist dann dieser Schmutzli alias Knecht Ruprecht alias Krampus, der ihn stets mit Sack und Rute begleitet? Und das Wichtigste: Wer bringt uns letzten Endes die Geschenke? Die 3 Könige? Das Christkind? Oder eben doch der Nikolaus? Fürchtet Euch nicht, Ihr werdet es von Mike Stoll rechtzeitig zum Fest erfahren!

Veranstaltung	Montag, 02.12.2024
Ort	Restaurant Schützenhaus Basel, Schützenmattstrasse 56, 4051 Basel
Zeit	18:30 - 21:30 Uhr
Treffpunkt	18:20 Uhr Restaurant Schützenhaus im Schützensaal 1. Stock - Bitte den Hintereingang zum Saal benützen.
Dauer	ca.3 Std.
Anmeldeschluss	Sonntag, 17.11.2024
Tram / Bus / ÖV	Bequem mit ÖV zu erreichen / Haltestelle Schützenhaus
Inbegriffen	Apéro, Abendessen und Vortrag
Hinweis	Getränke (ausser Apéro) sind nicht inbegriffen.
Kosten *	CHF 75.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Programm

19:00 Uhr

Kürbissuppe

Geröstete
Maispouardenbrust an
Rosmarinjus dazu
Champignon-Risotto und
Blattspinat

Apfelküchlein mit
Vanillesauce



THERMOMIX®

EIFACH - SÄLBER - GMACHT

KONTAKTIEREN SIE MICH FÜR EINE UNVER-
BINDLICHE VORFÜHRUNG.

NICOLE HEEB - THERMOMIX® - TEAMLEITERIN
E: NICOLE.HEEB@VORWERK-SCHWEIZ.CH
M: +41 076 530 69 04



Dresdner Kreuzchor



Quelle: <https://kreuzchor.de/>

Organisation

Esther Mesmer

Wann genau der berühmte Dresdner Kreuzchor gegründet wurde, ist heute nicht mehr eindeutig zu bestimmen. Dass die Tradition des Chores jedoch mindestens 700 Jahre zurückreicht, gilt als gesichert, womit der Chor zu den fünf ältesten Knabenchören Europas zählt. Insgesamt besteht der Chor aus 125 Kruzianer genannten Mitgliedern im Alter zwischen neun und neunzehn Jahren, aufgeteilt in alle vier Stimmfächer von Sopran bis zur Basslage. Gemeinsam wohnen die Mitglieder in dem choreigenen Alumnat und besuchen zusammen das evangelische Kreuzgymnasium. Zu den traditionellen Verpflichtungen des Chores gehören die Gestaltung der Musica Sacra für die Vespere sowie die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der Dresdner Kreuzkirche. Der Chor deckt in den ca. einhundert jährlich stattfindenden Konzerten ein breitgefächertes Repertoire vom Frühbarock bis zur Moderne ab, wofür täglich Probenarbeit, Instrumental- wie auch Gesangsunterricht vorgeschrieben ist. Träger ist die Stadt Dresden.

Veranstaltung	Donnerstag, 05.12.2024	
Ort	Burghof, Herrenstrasse 5, 79539 Lörrach	
Zeit	20:00 Uhr	
Anmeldeschluss	Sonntag, 10.11.2024	
Tram / Bus / ÖV	S6 19.04 ab SBB Gleis 2, Bad.Bhf 19.17	
Kosten *	Kat. 1	CHF 45.00
	Kat. 2	CHF 36.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

z Miami isch es heiss

Sehnsucht nach den 80er Jahren



Quelle: <https://www.haebse.ch/>

Organisation

Esther Mesmer

Der Mitfünfziger Maurice Graf hadert mit seinem Leben. Als IT-Fachmann hat er zwar einen soliden sicheren Job, doch er ist unzufrieden. Er meint in seinem Leben die falschen Entscheidungen getroffen zu haben. Gerne hätte er in den 80er Jahren ein aktives Leben gelebt. Damals war alles viel besser, schöner, abenteuerlicher und unkomplizierter. Getragen von dieser Idee gibt er sich der Illusion hin, dass die 80er die schönste Zeit war. Er wünscht sich nichts sehnlicher als diese Zeit zurück, wo man Sakkos mit Schulterpolster trug, breite Gürtel umschnallte, Frauen Stirnbänder trugen und die Haare mit viel Haarspray aufbliesen. Als sich ihm bei einem Camping-Urlaub zusammen mit Frau und seinen besten Freunden die Chance bietet, per Hypnose eine Zeitreise in die 80er zu machen, lässt er sich nicht zweimal bitten.

Es spielen: Dani von Wattenwyl, Myriam Mazzolini, Matthias Steiger, Nicole Loretan, Michael Eckerle, Tatjana Pietropaolo, Martin Stich, Noemi Schaerer und Sara-Jane Riek.

Veranstaltung	Sonntag, 08.12.2024
Ort	Kulturhuus Hábse, Klingentalstrasse 79, 4057 Basel
Zeit	18:00 Uhr
Anmeldeschluss	Sonntag, 17.11.2024
Kosten *	CHF 48.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



Stadtführung: Wie der Santiglaus in den Schwarzwald kam...

mit Religionswissenschaftler Mike Stoll



Quelle: <https://www.swissinfo.ch>

Organisation

Jörg Emhardt

Noch heute gehört es in Basel zur gefühlten Gewissheit, dass "dr Santiglaus" aus dem nahen Schwarzwald kommt. Zumindest sehen dies die erwartungsvollen Kinderaugen am 6. Dezember so. Weder Nordpol, noch Lappland oder Grönland sind da ernstzunehmende Alternativen. Doch wie kommt der heilige Klaus resp. Weihnachtsmann eigentlich in den Schwarzwald? Und hat er nun einen Esel oder eben doch einen fliegenden Rentierschlitten? Wer ist dann dieser Schmutzli alias Knecht Ruprecht alias Krampus, der ihn stets mit Sack und Rute begleitet? Und das Wichtigste: Wer bringt uns letzten Endes die Geschenke? Die 3 Könige? Das Christkind? Oder eben doch der Nikolaus? Fürchtet Euch nicht, Ihr werdet es von Mike Stoll rechtzeitig zum Fest erfahren!

Veranstaltung	Montag, 09.12.2024
Zeit	15:00 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:50 Uhr Auf der Pfalz hinter dem Basler Münster, Münsterplatz
Endpunkt	Weihnachtsmarkt Barfüsserplatz
Anmeldeschluss	Sonntag, 17.11.2024
Inbegriffen	Gemeinsamer Abschluss mit einer Tasse Feuerzangenbowle
Hinweis	Maximal 25 Personen.
Kosten *	CHF 25.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Alexandra Dovgan

Solistenabend mit einer Ausnahmekünstlerin



Quelle: <https://www.stadtcasino-basel.ch>

Organisation

Esther Mesmer

Alexandra Dovgan wurde 2007 in eine Musikerfamilie geboren und begann ihr Klavier-Studium mit viereinhalb Jahren. Fünf Jahre alt bewies sie erstmals ihr Talent, als sie die äusserst selektive Aufnahmeprüfung der Acadmic Central Musik School in Moskau passierte. Trotz ihres jungen Alters hat Alexandra Dovgan schon an einigen der bedeutendsten Konzertsäle der Welt debütiert, darunter die Berliner Philharmonie, Théâtre des Champs Elysees Paris, Amsterdam Concertgebouw, Konzerthaus Wien, Victoria Hall Genf und wurde stets mit Standing Ovation und begeisterten Kritiken gefeiert. Seit ihrem ersten und bejubelten Rezital bei den Salzburger Festspielen beeindruckt Alexandra Kritiker und Publikum gleichermaßen. Ihr Klavierspiel ist geprägt von spontaner Tiefe und grossem Bewusstsein, sowie vom Klang ausserordentlicher Schönheit und Präzision. Sie besitzt eine beeindruckende Konzentration, gepaart mit Reinheit des Ausdrucks und kreativer Vorstellungskraft, sowie eine charismatische Bühnen-Präsenz und eine ausgeprägte Persönlichkeit.

Veranstaltung	Mittwoch, 11.12.2024	
Ort	Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1, 4051 Basel	
Zeit	19:30 Uhr	
Anmeldeschluss	Sonntag, 24.11.2024	
Kosten *	Kat. 1	CHF 53.00
	Kat. 2	CHF 45.00
	Kat. 3	CHF 35.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



B Dance Alice



Quelle: <https://www.burghof.com/>

Organisation

Esther Mesmer

Mit einer atemberaubenden Choreografie, Haute Couture-Kostümen und einer eleganten Szenografie nimmt uns ALICE mit in ein ganz besonderes Wunderland, das von einer Atmosphäre der Seltsamkeit umgeben und zutiefst psychologisch ist. Ein Labyrinth aus Spiegeln, künstlerischen Projektionen und schwarz-weißen Tuschezeichnungen vereinen Poesie und Märchen mit der Feenerzählung wie die Kultur des Orients mit der des Okzidents.

In dieser internationalen Zusammenarbeit zwischen TSAI Po-chengs B.DANCE und Kathleen McNurney "Tanz Luzerner Theater" interpretiert TSAI dieses klassische Werk der Kinderliteratur neu, wobei eine Fantasiewelt voller Wunder auf die Kunstfertigkeit des Zen trifft. Lassen Sie sich entführen!

Veranstaltung	Mittwoch, 11.12.2024	
Ort	Burghof, Herrenstrasse 5, 79539 Lörrach	
Zeit	20:00 Uhr	
Anmeldeschluss	Sonntag, 17.11.2024	
Tram / Bus / ÖV	S6 19.04 ab SBB Gleis 2, Bad.Bhf 19.17	
Kosten *	Kat. 1	CHF 47.00
	Kat. 2	CHF 38.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Wienecht

Vortrag und Lesung mit Rémy Suter



Quelle: <https://ortsmuseum-binningen.ch>

Organisation

Hanspeter Loeliger

Jonas Breitenstein (1828 – 1877) – oft auch „Baselbieter Gotthelf“ genannt – war der erste Baselbieter Pfarrer zu St. Margarethen. Während seiner 18-jährigen Binninger Amtszeit wohnte der aus Ziefen stammende Dichterpfarrer im alt-ehrwürdigen, heute abgerissenen Pfarrhaus an der Kirchgasse in Binningen. Seine poetische Begabung zeigte sich früh und lehnt an sein Vorbild Johann Peter Hebel an. Wienecht: Die Texte von Jonas Breitenstein «der Heilig Obe» und Johann Peter Hebel «Die Mutter am Christabend» sowie zwei weitere Gedichte veranschaulichen die Weihnachtsfeier im Alemannischen Raum im 19. Jahrhundert: Wiehnachtsesel, Nünichlinger, Wiehnachtskindli, Stechpalme und «Stüürede» sind das Hauptthema und werden von Remigius Suter anhand der Lesungen und seiner fachlichen Erklärungen erläutert.

Veranstaltung	Mittwoch, 11.12.2024
Ort	Ortsmuseum Binningen, Holeerain 20, 4102 Binningen
Zeit	15:00 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:50 Uhr Holeerain 20, 4102 Binningen
Anmeldeschluss	Sonntag, 27.10.2024
Tram / Bus / ÖV	Tram Nr. 2 bis Station Hohle Gasse
Kosten *	CHF 25.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



Cirque Noël de Bâle

Basler Weihnachtzirkus



Quelle: <https://www.cirquenoel.ch/>

Organisation

Esther Mesmer

Endlich ist es wieder so weit! Der Basler Weihnachtzirkus CIRQUE NOËL DE BÂLE auf der Rosentalanlage - im Spielzelt des PALAZZO COLOMBINO - öffnet wieder seine Türen. Ein festliches Erlebnis für die ganz Familie, ob Jung oder Alt, Klein oder Gross. Im Dezember 2018 feierte der CIRQUE NOËL DE BÂLE seine Premiere auf der Basler Rosentalanlage und zauberte begeisterten Besuchern ein Lächeln aufs Gesicht. Auch für die neue Saison holte der CIRQUE NOËL DE BÂLE die "Crème de la Crème" der Zirkuswelt nach Basel und präsentiert ein internationales Spitzen-Programm. Das Publikum wird verzaubert und nach ein paar Stunden erstklassiger Unterhaltung wieder glücklich in die kühle Winterluft entlassen. Alle freuen sich auf die neue Saison, wenn es wieder nach Popcorn und Aufregung riecht und die Scheinwerfer angehen. Wenn unter dem Spiegelzelt die Artisten durch die Luft fliegen und die Clowns Alt wie Jung zum Lachen bringen - dann ist es wieder Zeit für einen unvergesslichen Abend im CIRQUE NOËL DE BÂLE.

Veranstaltung	Dienstag, 17.12.2024	
Ort	Palazzo Colombino, Rosentalstrasse 9, 4002 Basel	
Zeit	19:00 Uhr	
Anmeldeschluss	Sonntag, 24.11.2024	
Kosten *	Innenraum	CHF 48.00 statt 60.00
	Nische	CHF 40.00 statt 50.00
	Mittelkreis	CHF 32.00 statt 40.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Z Liecht goo by dr Berta

Führung mit Vesper im Schneiderhof mit Monika Haller



Quelle: <https://www.badische-zeitung.de>

Organisation

Hanspeter Loeliger

Berta Schneider ist es zu verdanken, dass im Schneiderhof die Zeit stehen blieb, so dass wir heute das Anwesen in seiner Ursprünglichkeit und im Zustand vergangener Jahrhunderte bewundern können. Berta war mit sich und ihrer kleinen Welt zufrieden. Sie begnügte sich zeitlebens mit den Gegebenheiten ihrer Kindheit. 'Mir längt's! 'S goht au so!' 'I bi z'friede!' Berta hat sich nicht angepasst, sie blieb in ihrem langen Leben immer sie selbst - und so blieb auch der Schneiderhof in seinem ursprünglichen Zustand. Wir laden Sie ein zu einem Besuch in "Bertas kleine Welt". Machen Sie mit uns eine Zeitreise in die Vergangenheit. Nach der Führung hören wir in der gemütlichen Stube bei Schneiderhofspeck, Bauernbrot und Most von Monika Haller "Gschichtli vo dr Berta".

Veranstaltung	Mittwoch, 18.12.2024
Zeit	16:15 - 20:30 Uhr
Treffpunkt	16:15 Uhr Busparkplatz Badischer Bahnhof, Schwarzwaldallee 215, Basel
Dauer	4 bis 5 Stunden
Endpunkt	Busparkplatz Badischer Bahnhof, Schwarzwaldallee 215, Basel
Anmeldeschluss	Sonntag, 24.11.2024
Apéro	Schneiderhofspeck, Bauernbrot und Most
Inbegriffen	Fahrt mit bequemen Reisebus, Führung und Vesper im Schneiderhof
Hinweis	Gut zu Fuss von Vorteil, max. 18 Personen
Kosten *	CHF 75.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



STÄRNESTAUB - Das Basler Musical

Man muss es sicher einmal gesehen haben!



Quelle: <https://www.facebook.com/>

Organisation

Esther Mesmer

Alles beginnt während einer Fasnacht auf einem Dach am Rhein. Dort sitzt der 81-jährige Florian und wartet auf seine Fasnachtszauber-Fee, die ihm an einer Fasnacht in den Fünfzigerjahren versprochen hat, ihn zu sich zu holen, noch bevor es am Donnerstagmorgen von der Martinskirche vier Uhr schlägt. "Wenn d'ra glaubsch", sagte sie damals. Seither sitzt Florian jede Fasnacht wartend auf seinem Hausdach. Feuerwehrhauptmann Brändli droht dies zu vereiteln, er glaubt nicht an Wunder. Zu gerne hätte er für Florians Rettung vom Dach die begehrte Lebensretter Urkunde. Florian hingegen kümmert dies wenig. Er glaubt an das Wunder und ist immer noch über beide Ohren verliebt. Und wer diesen Zustand kennt, der weiss, dass dagegen selbst die Feuerwehr machtlos ist. Eines ist sicher, der Feuerwehrhauptmann ist am Schluss der Geschichte nicht mehr derselbe. Und der Traum des alten Florian, wird er in Erfüllung gehen? Hält die Fasnachtszauber-Fee ihr Versprechen?

Veranstaltung	Samstag, 28.12.2024
Ort	Tabourettli, Spalenberg 12, 4051 Basel
Zeit	20:00 Uhr
Dauer	2 Std. inkl. Pause
Anmeldeschluss	Sonntag, 08.12.2024
Hinweis	max. 21 Plätze
Kosten *	CHF 64.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

The Ukulele Orchestra of Great Britain

Ein spezieller Leckerbissen!



<https://www.burghof.com/>

Organisation

Esther Mesmer

Wir schreiben das Jahr 1985 - Wham steht an der Spitze der Charts und alle haben einen Vokuhila. Das erste Mobiltelefon (so gross wie ein Ziegelstein) kommt auf den Markt und Wissenschaftler finden das Wrack der Titanic. Wir hören den Namen "Microsoft Windows" zum ersten Mal und Bob Geldof überzeugt nahezu jeden der einen Namen hat, mit ihm aufzutreten, um bei "Live Aid" Millionen zu sammeln. Und was kommt da über den Hügel? Aber ja! Es ist das Ukulele Orchestra of Great Britain, geboren im Jahre 1985.

Feiern Sie das 40-jährige Bestehen dieser Institution mit einem rasanten Sprint durch alle Musikalischen Genres: Von ABBA bis ZZ Top, von Tschikowsky bis Nirvana, von Bluegrass bis Lady Gaga und vielleicht noch ein Spagetti-Western dazu. Das Ukulele-Orchester präsentiert seine Welttournee "mit Handgepäck" zu seinem 40-jährigen. Ein geistreicher, skurriler, respektloser, grossartiger, mitreissender Nachruf auf Rock'n Roll und melodische Unterhaltung, alles gespielt auf der "Bonsai-Gitarre".

Veranstaltung	Mittwoch, 15.01.2025	
Ort	Burghof, Herrenstrasse 5, 79539 Lörrach	
Zeit	20:00 Uhr	
Anmeldeschluss	Sonntag, 22.12.2024	
Tram / Bus / ÖV	S6 19.04 ab SBB Gleis 2, Bad.Bhf 19.17	
Kosten *	Kat. 1	CHF 45.00
	Kat. 2	CHF 36.00

* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto





RESTAURANT
SCHÜTZENHAUS
BASEL



Restaurant Schützenhaus

Schützenmattstrasse 56 | 4051 Basel

+41 (0)61 272 67 60 | restaurant@schuetzenhaus-basel.ch

www.schuetzenhaus-basel.ch



P.P.

CH-4010 Basel

DIE POST 



Lernen Sie
unsere
neuen Seiten
kennen.

staempfli.com



Stämpfli
Kommunikation